

**Gericht**

OGH

**Entscheidungsdatum**

08.02.1977

**Geschäftszahl**

4Ob306/77

**Norm**

UWG §2 A4; UWG §14 B2

**Rechtssatz**

Unter dem Gesichtspunkt des Verstoßes gegen § 2 UWG kommt es nicht darauf an, ob der gemäß § 14 UWG auf Unterlassung irreführender Angaben klagende Mitbewerber seinerseits zum Gebrauch der beanstandeten Bezeichnung befugt wäre oder nicht; maßgebend ist allein, daß er Mitbewerber des auf Unterlassung Geklagten ist, also Waren oder Leistungen gleicher oder verwandter Art herstellt oder - unter welcher Bezeichnung immer - in den geschäftlichen Verkehr bringt.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1977/02/08 4 Ob 306/77

Veröff: ÖBl 1978,32

**Rechtssatznummer**

RS0078275